

**Allgemeine Mathematik:
Mathematik und Gesellschaft
Philosophische, historische und didaktische Perspektiven**
Schloss Rauischholzhausen
18. – 20. Juni 2015

Donnerstag, 18.06.2015:

14:00-14:15	Begrüßung und Tagungseröffnung
14:15-15:00	Hauptvortrag: Ralf Krömer (Universität Wuppertal): <i>Das historische Zusammenspiel von Mathematik und Gesellschaft - was Sie schon immer darüber wissen wollten, aber nie zu fragen wagten.</i>
15:00-15:15	Reaktionen: Katja Lengnink (Universität Gießen) Markus Haase (TU Delft/Universität Kiel)
15:15-15:45	Diskussion

15:45-16:15 Pause

16:15-16:35	Kurzvorträge: David Kollosche (Universität Potsdam): <i>Wahrnehmung von Mathematik durch Schüler</i> Annika Meike Wille (Universität Klagenfurt): <i>Reflexionen von Studierenden als Brücke zwischen theoretischen Sichtweisen auf die Rolle von Mathematik in unserer Gesellschaft und der praktischen Umsetzung im Unterricht am Beispiel der mathematischen Modellierung</i>
16:35-16:45	Diskussion
16:45-17:05	Kurzvorträge: Hermann Bense (Internetagentur Bense Dortmund): <i>Gut, dass es Frege, Cantor, Gauß, Gödel und Leibniz gab...</i> Reinhard Winkler (TU Wien): <i>Mathematik als zentraler Teil des Projektes „Aufklärung“ auf breiter Front</i>
17:05-17:15	Diskussion

17:15-17:30 Pause

17:30-18:15	Hauptvortrag: Andreas Vohns (Universität Klagenfurt): <i>Rechnen oder Rechnen lassen? Mathematik(unterricht) als Bürgerrecht und Bürgerpflicht</i>
18:15-18:30	Reaktionen: Gabriele Wickel (Maria Montessori Gesamtschule Aachen) Martin Rathgeb (Universität Siegen)
18:30-19:00	Diskussion

19:00-20:30 Abendessen

anschließend ab 20:30 Abendgespräche und gemütliches Beisammensein

Freitag, 19.06.2015:

09:00-09:45	Hauptvortrag: Pirmin Stekeler-Weithofer (Universität Leipzig): <i>Formalistische Generalisierung vs. mathematische Bildung. Sprachtechnische und ‚ideologische‘ Aspekte abstrakter Existenz</i>
09:45-10:00	Reaktionen: Thomas Jahnke (Universität Potsdam) Erhard Scholz (Universität Wuppertal)
10:00-10:30	Diskussion

10:30-11:00 Pause

11:00-11:45	Außensicht: Maren Lehmann (Zeppelin Universität Friedrichshafen): <i>Eine schicksalhafte Verbindung: Mathematik und Soziologie</i>
11:45-12:00	Diskussion

12:00-13:00 Mittagspause

13:00-14:30 Spaziergang

14:30-14:50	Kurzvortrag: Joern Schweisgut (Universität Gießen): <i>Ich wähle was, was Du nicht siehst – Anforderungen und Möglichkeiten elektronischer Wahlen</i> Martin Lowsky (Kiel): „ <i>Ein Kreis ist nicht absurd. Aber einen Kreis gibt es nicht.</i> “ (Jean-Paul Sartre)
14:50-15:00	Diskussion
15:00-15:20	Kurzvortrag: Marie-Luise Heuser (TU Braunschweig): <i>Romantische Kontexte der Mathematik des 19. Jahrhunderts</i> Rainer Kaenders (Universität Bonn), Ysette Weiss-Pidstrygach (Universität Mainz): <i>Über den größten gemeinsamen Nenner zur Mathematik finden</i>
15:20-15:30	Diskussion

15:30-16:00 Pause und Posterausstellung

16:00-16:45	Außensicht: Albrecht Beutelspacher (Universität Gießen): <i>Die Innensicht der Außensicht der Innensicht</i>
16:45-17:00	Diskussion

17:00-17:30 Pause und Posterausstellung

17:30-18:15	Hauptvortrag: Lisa Hefendehl-Hebeker (Universität Duisburg-Essen): <i>Einwirkungen von Mathematik(unterricht) auf Individuen und ihre Auswirkungen in der Gesellschaft</i>
18:15-18:30	Reaktionen: Michael Korey (Mathematisch-Physikalischer Salon Dresden) Florian Schacht (TU Dortmund)
18:30-19:00	Diskussion

19:00-20:00 Abendessen

20:00-21:00 moderierte Zwischendiskussion

anschließend ab 21:00 Abendgespräche und gemütliches Beisammensein

Samstag, 20.06.2015:

09:00-09:45	Hauptvortrag: Hans Niels Jahnke (Universität Duisburg-Essen): <i>Mathematik und Gesellschaft: Was folgt aus der Geschichte dieser Beziehung für unser Verständnis von Bildung?</i>
09:45-10:00	Reaktionen: David Kollosche (Universität Potsdam) Eva Müller-Hill (Universität zu Köln)
10:00-10:30	Diskussion

10:30-11:00 Pause

11:00-11:45	Hauptvortrag: Claus Peter Ortlieb (Universität Hamburg): „ <i>Wesen der Wirklichkeit</i> “ oder „ <i>Mathematikwahn</i> “?
11:45-12:00	Reaktionen: Katja Krüger (Universität Paderborn) Peter Ullrich (Universität Koblenz-Landau)
12:00-12:30	Diskussion
12:30-13:30	Tagungsabschluss: Diskussion und Farewell

13:30-14:00 Mittagsimbiss

Poster:

Franz Picher (Universität Klagenfurt): *Analysis im Kontext gesellschaftlich wirksamer Mathematisierungen*

Philipp Kranz (Universität Wuppertal): *Berufungspraxis in der Mathematik im Nationalsozialismus*

Organisationsteam:

Katja Lengnink (Universität Gießen)

Markus Helmerich, Gregor Nickel, Martin Rathgeb (Universität Siegen)

Ralf Krömer (Universität Wuppertal)